

Kognition - Flexibles Denken - Überprüfbarkeit

Beitrag von „colognejen“ vom 16. Januar 2010 18:32

Hallo,

ich hoffe ihr könnt mir weiterhelfen. Ich habe ein kleines Problem mit meinem Unterrichtsbesuch am nächsten Donnerstag.

Ich unterrichte in einer 10. Klasse Mathematik und mache zur Zeit eine Reihe zum Thema "geometrische Körper und deren Netze". Ich habe insgesamt 12 Schülerinnen und Schüler, alle haben den Vordringlichen Förderschwerpunkt Lernen. Zwei Schüler den zusätzlichen Förderschwerpunkt ES und zwei den FS SQ.

Die Reihe ist so aufgebaut gewesen:

1. Eigenschaften geometrischer Körper bestimmen sowie Lernplakate der Körper Würfel, Quader sowie Pyramide mit dreieckiger, quadratischer und rechteckiger Grundfläche erstellen.
2. Erstellen von Kantenmodellen der geometrischen Körper
3. Der Würfel und seine Netze, erste Erfahrungen mit Würfelnetzen
4. Stationsarbeit zum Würfel

Die Vierte Stunde ist mein Unterrichtsbesuch. In dem möchte ich die bisher behandelten Themen aufgreifen. Also ich biete insgesamt acht Stationen an, in denen die SuS zum einen nochmal ihr Wissen zu den Eigenschaften des Würfels vertiefen und ihre Kompetenzen im Bereich der Würfelnetze ausbauen.

Allgemein geht es halt um die Vorbereitung der Schüler auf die Einstufungstests bei der Agentur für Arbeit und bei evtl. Vorstellungsgesprächen. Ihr wisst schon, die Test, wo die räumlich-visuelle Wahrnehmung gefragt ist :-).

Ich habe mir überlegt, dass alle Stationen ja den Förderbereich Kognition - flexibles Denken gemein haben. Mein Problem ist nun, wie überprüfe ich den am Ende der Stunde?

Habt ihr eine Idee? Vielen vielen Dank für eure Hilfe.

Falls jemand noch etwas nettes zum Einstieg weiß, ich bin für jeden Tip dankbar!

Alles Liebe,

Jennifer